

Änderungsantrag	Datum:	20.04.2020
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und SPD Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020 / 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen - Einbeziehung der Bürgerschaft bei der Erarbeitung eines Nachtragshaushaltes		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.04.2020	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Erarbeitung des Nachtragshaushaltes folgende Punkte umzusetzen:

1. Die Bürgerschaft ist bereits während der Erarbeitung des Nachtragshaushaltes einzubeziehen. Es werden Haushaltsgespräche durchgeführt, die alle 14 Tage im Rahmen von Sitzungen des Finanzausschusses stattfinden. Dort müssen geplante wesentliche Änderungen in Bezug auf konsumtive und investive Ausgaben, die im Vergleich zum beschlossenen Haushaltsplan vorgesehen sind, thematisiert werden. Entsprechende Informationen sind durch die Verwaltung vorzulegen.
2. Sollten während der Erarbeitung des Nachtragshaushaltes von der Bürgerschaft initiierte und beschlossene Vorhaben und/oder Projekte in Frage gestellt werden, ist die Bürgerschaft ebenfalls vorab einzubeziehen.
3. Die Verwaltung erarbeitet eine monatliche Informationsvorlage für die Bürgerschaft, die den aktuellen Stand der Erarbeitung des Nachtragshaushaltes in Bezug auf wesentliche Änderungen zum beschlossenen Haushaltsplan aufzeigt.

Begründung

Als Folge der Corona-Krise wird der zu erstellende Nachtragshaushalt detailliert aufzeigen, wie tief die finanziellen Einschnitte für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aussehen. Aktuell ist bereits klar, dass Mindereinnahmen und Mehrausgaben auf die Stadtkasse zukommen.

Die Bürgerschaft trägt nun die Verantwortung - gemeinsam mit der Verwaltung - den kommunalen Haushalt zu stabilisieren. Eine Beteiligung der Bürgerschaft ist bereits im Zuge der Erarbeitung des Nachtragshaushaltes notwendig.

Auf diese Weise wird die Aufstellung des Nachtragshaushaltes transparenter, in ihrer Begründung nachvollziehbarer und als gemeinsames Vorhaben von Politik und Verwaltung gestärkt.

.....
gez. Eva-Maria Kröger
Fraktion DIE LINKE.PARTEI

.....
gez. Daniel Peters
Fraktion CDU/UFR

.....
gez. Uwe Flachsmeyer
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

.....
gez. Dr. Steffen Wandschneider-Kastell
Fraktion der SPD

